

WIR SUCHEN

Säuglinge (ab 2 Monaten)
und Kinder (5 bis 10 Jahre)



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT

FÜR PSYCHOLOGIE UND

BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

WIR SUCHEN SÄUGLINGS UND KINDER

SÄUGLINGS (AB 2 MONATEN) UND KINDER (5 BIS 10 JAHRE),

- die mit einer **beidseitigen dichten Katarakt** (Linsentrübung) geboren wurden, die als Kind entfernt wurde;
- die **nach dem 2. Lebensjahr eine Katarakt erworben haben**, die mindestens ein halbes Jahr vorhanden war;
- die über eine **normale Sehfähigkeit** verfügen.

UNSERE FORSCHUNG

In einer neuen Studie erforschen wir, welche Auswirkungen eine frühkindliche Katarakt (Linsentrübung) auf das Zusammenspiel von Sehen und Riechen hat.

WIR ÜBER UNS

In der Arbeitsgruppe Biologische Psychologie und Neuropsychologie der Universität Hamburg erforschen wir, wie verschiedene Sinneseindrücke (Sehen, Fühlen, Hören, Schmecken und Riechen) verarbeitet und miteinander in Beziehung gesetzt werden und wie das Gehirn im Laufe der Entwicklung lernt, dies so erfolgreich zu tun.

Im Babylab untersuchen wir die zugrundeliegenden Hirnprozesse der Entwicklung von Babys und Kindern. Bei unseren Experimenten handelt es sich nicht um medizinische Untersuchungen. Sie sind stets kindgerecht und spielerisch aufgebaut und völlig ungefährlich.



DAS GEHIRN: DIE SCHALTZENTRALE DES KÖRPERS

DAS GEHIRN

Immer dann, wenn wir denken, uns bewegen, ja sogar wenn wir schlafen, arbeitet unser Gehirn. Unser Gehirn ist die Schaltzentrale unseres Körpers. Es steuert unsere Atmung, unsere Bewegungen und auch unsere Gedanken. Und meistens ist uns das gar nicht bewusst. Zum Beispiel, wenn wir atmen. Das passiert ganz automatisch.

ELEKTRIZITÄT IM KOPF

Das Gehirn ist das zentrale Organ unseres Körpers. Ohne das Gehirn wüsste kein anderes Körperteil, was es machen soll: Das Herz wüsste nicht, dass es schlagen muss, die Beine nicht, wie sie laufen sollen. Doch wie genau stellt das Gehirn das an? Ganz einfach: mit Elektrizität! Keine Sorge, wir können mit unserem Kopf niemand anderem einen Stromstoß verpassen. Wenn wir aber denken oder träumen, entstehen schwache elektrische Ströme in unserem Gehirn, die man mit bestimmten Methoden an der Kopfoberfläche messen kann.

Die EEG-Methode wird auch bei medizinischen Untersuchungen routinemäßig bei Säuglingen und Kleinkindern eingesetzt. Die bei der Studie erhobenen Daten werden vertraulich behandelt.



WAS ERWARTET SIE?

DER ABLAUF

Noch bevor Sie und Ihr Kind zu uns ins Babylab kommen, erhalten Sie detaillierte Informationen über die jeweilige Studie und deren Ablauf. Vor Beginn der Untersuchung werden Sie und Ihr Kind zunächst mit unserer Einrichtung und dem Ablauf der Studie vertraut gemacht.

Während der Studie werden visuelle Reize (und ggf. Geruchsreize (siehe Option T-Shirt)) dargeboten. Ein Elektroenzephalogramm (EEG, siehe Fotos) wird während der Darbietung die Hirnaktivität messen. Alle verwendeten Untersuchungsmethoden sind schmerzfrei und mit keinerlei Risiken verbunden.

Die Untersuchung dauert ca. 1 Stunde, wobei es viele Pausenmöglichkeiten gibt.

Während der Untersuchungen können Sie stets in der Nähe Ihres Kindes bleiben. Unsere Mitarbeiter/-innen sind im Umgang mit Säuglingen und Kindern geschult.

Haben Sie Fragen zu oder Interesse an unserer Forschung? Wir geben Ihnen gerne unverbindlich Auskunft und beantworten mögliche Fragen (siehe Kontaktdaten).



OPTIONAL

Um zu untersuchen, ob mütterlicher Körpergeruch die visuelle Wahrnehmung beeinflusst, möchten wir Ihren Körpergeruch sammeln. Falls Sie an dieser Option interessiert sind, würden wir Ihnen vorab ein T-Shirt mit der Bitte, dieses drei Nächte vor ihrem Termin zu tragen, zusenden.

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND IHR KIND!

Sie erreichen uns problemlos mit dem HVV. Entstandene Kosten, zum Beispiel für öffentliche Verkehrsmittel, werden nach Absprache erstattet. Bitte sprechen Sie uns auch auf Parkmöglichkeiten an.

MIT IHRER TEILNAHME LEISTEN SIE EINEN WERTVOLLEN BEITRAG ZU UNSERER FORSCHUNG!

Die Teilnahme an unserer Studie ist völlig freiwillig. Sie können jederzeit von der Studie zurücktreten. Für die Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

VIELEN HERZLICHEN DANK.



FAKULTÄT

FÜR PSYCHOLOGIE UND
BEWEGUNGSWISSENSCHAFT

BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE
& NEUROPSYCHOLOGIE



IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KLINIK FÜR
AUGENHEILKUNDE

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg
Fakultät für Psychologie und
Bewegungswissenschaft

BABYLAB

Von-Melle-Park 11
20146 Hamburg



www.babylab.uni-hamburg.de
babylab.psych@uni-hamburg.de

Tel. +49 40 42838-5835

Dr. Diane Rekow

Projektleitung, Postdoktorandin
Diane.Rekow@uni-hamburg.de

Prof. Dr. Brigitte Röder

Leiterin des Arbeitsbereichs Biologische
Psychologie und Neuropsychologie

Von-Melle-Park 11, Raum: 202
20146 Hamburg

www.bpn.uni-hamburg.de

Tel. +49 40 42838-3251

